Presseinformation

10. September 2013

NÖ Landesregierung beschließt Förderung der Dayli-Arbeitsstiftung

LH-Stv. Sobotka: Insgesamt stehen 4,5 Millionen Euro zur Verfügung

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung die Finanzierung einer Dayli-Arbeitsstiftung beschlossen: „Unmittelbar nach Bekanntwerden der Insolvenz der Einzelhandelskette Dayli hat die NÖ Landesregierung bereits Maßnahmen eingeleitet, um die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen. In der heutigen Sitzung der Landesregierung haben wir nun die Förderung der Stiftung mit 2,25 Millionen Euro beschlossen. Gemeinsam mit den Mitteln des Arbeitsmarktservice Niederösterreich stehen somit 4,5 Millionen Euro für die Betroffenen zur Verfügung", betont dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

„Die aktuelle Insolvenz der Einzelhandelskette Dayli zeigt deutlich, dass es leider hauptsächlich Frauen sind, die vom Jobverlust betroffen sind. Mit den bewilligten Mitteln unterstützen wir nun diese rund 600 Menschen bei ihrer Suche nach neuen beruflichen Perspektiven und einer nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt. Das reicht von Stiftungsarbeitslosengeld, Stipendien und Betreuung bis hin zu einer neuen Ausbildung", so Sobotka.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221 bzw. 0676/812-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at